



> 20.10.2026 | 19.00 Uhr, Gesellschaftshaus Kirn

Podiumsdiskussion und Austausch zum Thema Bestattungsgesetz

Das Leben ist zu Ende. Was passiert nun? Die Angehörigen stehen oft mit vielen Fragen hilflos da. Rheinland-Pfalz hat 2025 das Bestattungsgesetz bearbeitet und in einer neuen Fassung mit vielen Möglichkeiten für Bestattung ergänzt. In dieser Veranstaltung blicken wir auf die ersten Entwicklungen und Praxiserfahrungen zurück. Was bedeutet bestatten „wie man will“? Es sollen verschiedene Aspekte beleuchtet werden. Vertreter aus Kirche und Gesellschaft nehmen sich dem Thema an und möchten gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutieren und vor allem Fragen beantworten.

Podiumsteilnehmer:

Stefan Nober Bischöfliches Generalvikariat Trier,
Wolfgang Schumacher Kirchenrat Ev. Kirchen und
Diakonische Werke in Rheinland-Pfalz,
Pfarrer Christian Schucht,
Gemeindereferentin Monique Frey und
ein Mitglied des Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.
Moderation Juliane Langer

> 17.11.2026 | 19.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Kirn

Verständigungsort: Tod und dann...?

Wir treffen uns und geben Raum für persönliche Geschichten und Erfahrungen. Leitung: Pfarrerin Alisa Barth

Gefördert von:



ALLE VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK:

- > **18.08.2026** Demenz verstehen – der Demenzparcour!
- > **01.09.2026** Das SAPV-Team stellt sich vor!
- > **19.09.2026** Letzte-Hilfe-Kurs – Letzte Hilfe, was ist das?
- > **30.09.2026** Trauer mit Kindern – Der Trauerkoffer und Unterstützungsangebote
- > **07.10.2026** „Endlich – über Trauer reden“, Lesung und Austausch mit Caroline Kraft
- > **20.10.2026** **Podiumsdiskussion Bestattungsgesetz**
- > **14.11.2026** „Radieschen von unten“, Lesung und Austausch mit Katharina von der Gathen
- > **17.11.2026** Verständigungsort: Tod und dann...? Gesprächsangebot im Ev. Gemeindezentrum, Kirn

Veranstaltungsorte:	Gesellschaftshaus Kirn, Neue Str. 13, 55606 Kirn Stadtbücherei Kirn, Übergasse, Kirn
Teilnahmegebühr:	Die Veranstaltungen sind alle kostenlos!
Anmeldung unter:	anmeldung@eeb-sued.de

Eine Initiative und in Kooperation mit:

Ev. Kirchengemeinde Kirn, Ev. Kirchengemeinde Mittlere Nahe,
Pfarrei Kirner Land St. Hildegard und



Ev. Erwachsenenbildungswerk
Rheinland-Süd e.V.
Herzog-Reichard-Straße 30 | 55469 Simmern
Telefon 0 67 61-70 18 | Telefax 0 67 61-1 34 64

www.eeb-sued.de | anmeldung@eeb-sued.de



IN
KIRN

LEBEN
STERBEN
ERINNERN

Dritter Teil 2026

VERANSTALTUNGSREIHE:

Leben · Sterben · Erinnern

zu Pflege und Strukturen – Sterben und
Begleitung – würdevolle Erinnerung und
Bestattungskultur



> **30.09.2026 | 19.00 Uhr, Stadtbücherei Kirn**

Trauer mit Kindern

Der Trauerkoffer und Unterstützungsangebote

Wenn das Unfassbare geschieht – Trauer nach dem Tod eines Kindes. Ob durch einen Unfall, eine schwere Erkrankung oder Suizid – zurück bleiben Trauer, Liebe, Wut, Ohnmacht, Sehnsucht und oft auch Sprachlosigkeit. Der Verlust eines Kindes ist ein tiefgreifender Einschnitt, der das Leben von Familien und ihrem Umfeld nachhaltig verändert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellt sich der Verein Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e.V. vor und gibt Einblicke in seine wertvolle Arbeit. Der gemeinnützige, ehrenamtlich geführte Verein wurde von betroffenen Müttern, Vätern und Geschwistern gegründet, die den Verlust eines Kindes oder Geschwisterkindes selbst erlebt haben. Aus ihrer eigenen Erfahrung heraus begleiten sie trauernde Familien mit Verständnis, Mitgefühl und fachlicher Unterstützung.

Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus Kitas und Schulen. Sie erhalten die Möglichkeit, den Trauerkoffer kennenzulernen – ein praxisnahes Material- und Methodenangebot für die Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher.

Der Trauerkoffer enthält altersgerechte Bücher, Gesprächsanregungen, Spiele sowie kreative Materialien, die Kindern helfen können, ihre Gefühle auszudrücken und Trauer besser zu verstehen. Er bietet pädagogischen Fachkräften konkrete Impulse, um Kinder in belastenden Lebenssituationen sensibel zu begleiten und das Thema Tod und Trauer im pädagogischen Alltag angemessen aufzugreifen.

Dazu wird Raum geboten für Austausch und Fragen – und Wege aufgezeigt, wie trauernde Kinder, Familien und auch pädagogische Fachkräfte in einer schwierigen Zeit unterstützt werden können.

Referenten: **Pfarrerin Sabine Richter und Gisbert Heppel**

Anmeldung über www.eeb-sued.de

> **07.10.2026 | 19.00 Uhr, Stadtbücherei Kirn**

Endlich. Über Trauer reden.

Lesung und Austausch mit Caroline Kraft

Trauer hat ein schlechtes Image. Zu Unrecht! Trauer ist ein Prozess, durch den wir lernen, mit unseren Verlusten zu leben. Susann Brückner und Caroline Kraft zeigen in ihrem Buch, wie unterschiedlich wir trauern, und entlarven weitverbreitete Irrtümer darüber, was passiert, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Denn Trauer ist nicht das, wofür sie gehalten wird. Sie kennt keine Regeln, aber sie ist gestaltbar. Sie tut weh, aber sie ist wertvoll. Höchste Zeit, dass wir anfangen, Geschichten über das Trauern zu erzählen: krasse und zärtliche, schöne und wütende, fiese, berührende und überraschende. Wir können den gesellschaftlichen Umgang mit Trauer nur verändern, indem wir darüber reden: endlich.

„Dieses Buch ist (lebens-)wichtig für alle Menschen, die irgendwann mal trauern. Also für uns alle.“ *Mareice Kaiser*

Referentin: **Caroline Kraft**

Anmeldung über www.eeb-sued.de



> **14.11.2026 | 14.30 Uhr, Stadtbücherei Kirn**

„Radieschen von unten“ – Kinderbuch

Das bunte Buch über den Tod für neugierige Kinder

Lesung mit Katharina von der Gathen

Ist Sterben schlimm? Oder kann es auch schön sein? Warum muss man überhaupt sterben? Was passiert dann? Wäre es nicht viel toller, unsterblich zu sein? Und wie ist es eigentlich, wenn man täglich beruflich mit dem Tod zu tun hat? Katharina von der Gathen widmet sich gerne und mit Neugier besonderen Themen. In dieser Veranstaltung öffnet sie behutsam die Tür zu einem geheimen Zimmer und beantwortet offen und einfühlsam die Fragen der Kinder. Sie gibt Einblicke in eine Welt, die mal traurig, aber auch manchmal lustig, und immer besonders und aufregend ist. Alles andere als eine sterbenslangweilige Lesung. Die Autorin Katharina von der Gathen arbeitet als Sexualpädagogin und Autorin in Bonn. Gemeinsam mit Anke Kuhl hat sie „Klär mich auf“, „Klär mich weiter auf“, „Das Liebesleben der Tiere“, „AnyBody“ und „Radieschen von unten“ veröffentlicht. Die Veranstaltung ist für Kinder ab 8 Jahren geeignet.

Referentin: **Katharina von der Gathen**

Anmeldung über www.eeb-sued.de